

# Musikverein plant besonderes Programm

## Jubiläumskonzert in Neuweier soll eine Reise durch die Orchestergeschichte werden

Von Christina Nickweiler

**Neuweier.** Beschwingte Töne dringen aus dem Probelokal des Musikvereins Neuweier. Wer genau hinhört, erkennt den Titel „Musik liegt in der Luft“. Es ist die eingängige Melodie der gleichnamigen Fernseh-Schlagershow, die Dieter Thomas Heck in den 1980er Jahren moderierte. Schon in den 1950er Jahren begeisterte die Melodie ein großes Publikum. Und jetzt wird die Komposition am Samstag, 10. Mai, beim Jubiläumskonzert zum 125-jährigen Bestehen des Musikvereins Neuweier erklingen.

Das Stück, das Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, ist eines von rund einem Dutzend Musikstücke, die beim Konzert stellvertretend für die Musikepochen seit der Gründung der Blaskapelle vor 125 Jahren stehen sollen. Den Auftakt machen die Neuweierer Musiker mit dem Monumentalwerk „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss. Es soll auf die Gründungszeit des Musikvereins verweisen. Mit dem Eröffnungstück verbinden die Musiker Erinnerungen an das Festspielhaus Baden-Baden. Denn die Neuweierer Musiker spielten vor der offiziellen Eröffnung des Konzerthauses 1998 dort Strauss' Werk zum ersten Mal – als Soundcheck sozusagen. „Wir spielten

hinter dem Vorhang und hatten nicht damit gerechnet, dass Besucher da sind. Als der rote Vorhang sich öffnete, saß da ein großes Publikum. Wir waren total sprachlos“, sagt der Vorsitzende Michael Oser im Gespräch.



Der Musikverein ist bestens auf das Jubiläumskonzert vorbereitet. Entsprechend zufrieden ist Dirigent Young-Guk Lee (rechts).  
Foto: Christina Nickweiler

Das Konzert in der Turn- und Festhalle ist die erste von einigen Jubiläumsveranstaltungen im Laufe des Jahres. Beim Konzert, so verrät Oser, stehen einige musikalische Höhepunkte an, die die Kapelle in ihrer Geschichte bereits aufge-

führt habe. Während des Programms wird außerdem Moderator Andreas Hacken die Verdienste sämtlicher Dirigenten der Kapelle noch einmal hervorheben, so der Vorsitzende.

Für die rund 40 Musikerinnen und Musiker ist die Musikliteratur vertraut, denn an allen Stücken haben die Orchestermitglieder mit ihrem Dirigenten Young-Guk Lee in den vergangenen rund eineinhalb Jahren bereits gearbeitet. Das Hineinhören in die Generalprobe verrät: Jedes Orchestermitglied hat seine Partituren gelernt. Daher geht es bei den finalen Proben vor dem Konzert äußerst diszipliniert zu. Die Musiker spielen inzwischen sämtliche Stücke vom Blatt. Nur bei einem Musikstück muss der Dirigent kurz unterbrechen, um Takte noch einmal zu wiederholen. Apropos Dirigent: Es ist das erste Konzert der Kapelle mit Young-Guk Lee, der im Herbst 2023 das Dirigat beim Blasorchester übernommen hatte.

Beim Konzert werden zudem einige verdiente Musiker vom Deutschen Blasmusikverband ausgezeichnet und erhalten vom Musikverein die Ehrenmitgliedschaft, kündigt der Vorsitzende an. Das Konzert am Samstag, 10. Mai, in der Turn- und Festhalle Neuweier beginnt um 19.30 Uhr.